

Ihre Hauptfunktion besteht darin, durch Scheinopposition gegen die herrschenden Kreise der Bundesrepublik als Auffangbecken unzufriedener Bevölkerungskreise — vor allem aus dem Kleinbürgertum - zu dienen, um dem Finanzkapital auch in Zeiten zugespitzter sozialer und politischer Widersprüche eine Massengrundbasis sichern zu helfen.

Neuerer: Werktätige in der DDR, die über die Arbeits-, Dienst- oder Studienpflichten hinaus schöpferische Leistungen zur Erhöhung der Effektivität der Arbeit, insbesondere zur Verbesserung der Produktionsinstrumente, der Technologie, der Produktions- und Arbeitsorganisation, der Qualität der Erzeugnisse, zur Erhöhung der Fondseffektivität, zur Rationalisierung der Verwaltungsarbeit sowie zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der technischen Sicherheit vollbringen. Die Hauptform der N.-tätigkeit ist die sozialistische Gemeinschaftsarbeit auf der Grundlage von N.vereinbarungen zur Qualitäts- und termingerechten Lösung geplanter N.aufgaben. Die N. verkörpern ein hohes Maß sozialistischer Arbeitsmoral und sind Vorbild bei der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution. Die wichtigsten Ergebnisse der N.-tätigkeit sind schutzfähige Erfindungen (Weiterentwicklung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes). Der sozialistische Staat gewährt den N. umfassende Rechte, so u. a. das Recht auf Unterstützung durch den Betrieb bei der Erfüllung übernommener N.aufgaben; unverzügliche Beurteilung ihrer Neuerungen und auf Teilnahme an der Beurteilung; fristgemäße Entscheidung über ihre Neuerungen und auf Beschwerde gegen ablehnende Entscheidungen; Prü-

fung ihrer Neuerungen auf das Vorliegen schutzfähiger Merkmale und gegebenenfalls das Recht auf die schutzrechtliche Sicherung der Erfindungen; Anerkennung ihrer Urheberschaft sowie auf Vergütung bei Benutzung der Neuerungen. Die N. haben die Pflicht, übernommene N.aufgaben gewissenhaft und termingerecht zu erfüllen und ihre Neuerungen zu offenbaren, an der schutzrechtlichen Sicherung ihrer Erfindungen mitzuwirken und die erforderliche Geheimhaltung zu wahren, sich für die Erarbeitung und Anwendung progressiver Normen einzusetzen sowie sich ständig zu qualifizieren.

Neuererbewegung: Form der Masseninitiative der Werktätigen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität durch komplexe sozialistische Rationalisierung; wichtige gesellschaftliche Kraft zur Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution und der sozialistischen Ökonomie in der DDR. Die N. entwickelte sich zu einer Massenbewegung; im Jahre 1966 umfaßte sie rd. 610 000 Werktätige. Sie ist Bestandteil der sozialistischen Demokratie und trägt zur Entwicklung des sozialistischen Charakters der Arbeit, zur Überwindung der Unterschiede zwischen geistiger und körperlicher Arbeit und zur Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten bei. Der sozialistische Staat fördert und lenkt die Initiative der Neuerer. Die Leiter der Betriebe sind gesetzlich verpflichtet, u. a. die Bereitschaft der Werktätigen zur Mitarbeit in der N. umfassend zu entwickeln und ihre schöpferische Initiative auf die planmäßige Lösung der Hauptaufgaben der komplexen sozialistischen Rationalisierung zu lenken; auf der Grundlage von